

Sonntag, 10. August 2014:

Besichtigung des ehem. Rittergutes Herberhausen bei Detmold mit Führung durch die historischen Gebäude

Fahrt mit eigenem PKW, Treffpunkt um 14.30 Uhr auf dem Gutshof Herberhausen (Parkmöglichkeiten vorhanden). Anfahrt: Nordumgehung Detmold (Barntruper Str.) aus Richtung Barntrup/Blomberg, an der Ampel am Fliegerhorst rechts abbiegen in Richtung Lemgo (Braker Straße), dann sofort wieder links abbiegen in die Seitenstraße „Gut Herberhausen“.

Das frühere Rittergut Herberhausen am nördlichen Stadtrand von Detmold war seit dem 16. Jahrhundert im Besitz der Adelsfamilie von Exterde, 1761 kam es in bürgerlichen Besitz (Hornhardt, später Niemeyer). Heute steht die frühere Gutsanlage unter Denkmalschutz und dient als sozialer und kultureller Mittelpunkt des Detmolder Stadtteils Herberhausen.

Bei einer Führung durch die historischen Gebäude (Joachim Heine, Felix-Fechenbach- Berufskolleg) lernen wir die Fachschule für Baudenkmalpflege, das „Haus der Kirche“ und andere soziale Projekte auf Gut Herberhausen kennen.

Der frühere Kornspeicher des Gutes wurde 1825-27 erbaut und diente auch als Schnapsbrennerei. Das Gebäude wurde von der Fachschule für Baudenkmalpflege restauriert und dient heute als Seminargebäude mit Wohnungen für Schüler im Obergeschoss. Der frühere Kuhstall, ein großer Fachwerkbau von 1778, wird zur Zeit von der Fachschule für Baudenkmalpflege restauriert und soll später zu Ausstellungs- und Unterrichtszwecken genutzt werden. Das ehemalige Herrenhaus ist eine prächtige Villa im Neorenaissance-Stil aus dem Jahr 1897. Als „Haus der Kirche“ beherbergt das Gebäude vielfältige kirchliche und soziale Angebote für den Stadtteil. Wir besichtigen das restaurierte Herrenhaus mit seiner wertvollen Innenausstattung und können uns zum Abschluss bei Kaffee und Kuchen stärken (gegen Unkostenbeitrag).

Auch hier bitten wir, um planen zu können, um eine kurzfristige Anmeldung bei Uwe Feiert,

Tel.: 05235-509899.